

**Vorlagen-Nr.**

für die Sitzung des Gremiums

**163/2019**

**Gartenschauausschuss**

**öffentlich**

**am 27.06.2019**

## **Gartenschau Eppingen 2021 hier: Bau- und Finanzierungsbeschluss Wasserspielplatz und Spielpunkte - Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat**

**Antrag:**

Der Gartenschauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Bau- und Finanzierungsbeschluss für den Wasserspielplatz und die Spielpunkte auf Grundlage der Kostenberechnung Stand 06. April 2019 in Höhe von netto 403.795,31 € (brutto 480.516,42 €) zu fassen.

**Sachverhalt:**

**Maßnahme:**

**Wasserspielplatz**

Der große Spielplatz auf dem Steinplatz bildet eine Hauptattraktion der neuen Parkanlagen und des Spielangebots. Das Thema „Wasser und Forschen“ aus der Spielflächenleitkonzeption wurde in der Entwurfsplanung weiterentwickelt und in konkrete Spielideen ausformuliert: Auf ca. 650 m<sup>2</sup> Fläche wird das Thema Spielen am und mit dem Wasser als urbane Version einer Flusslandschaft interpretiert.

Die rechteckige Einfassung aus Holz bildet zur Altstadtpromenade eine informelle Abgrenzung durch einen Höhenunterschied von 20 cm Richtung Weg und 40 cm als Sitzkante nach innen. Nach Westen, Osten und Süden sind bodenbündige Zugänge vorgesehen. Ein Wegenetz aus Ort beton durchzieht den Spielplatz wie ein verzweigter Flusslauf und formt Inseln aus Kies, Sand und Weidengebüsch. Die Wege bilden eine leichte Topografie als Anregung zum Laufen durch ihr stetiges auf und ab. Die Neigungen bleiben dabei immer unter 3,5% zur barrierefreien Erschließung. Die Breite des Weges wechselt von ca. 2 bis 5m und formt im Zentrum einen Platz.

Hierhin wird das Wasser aus den Spielangeboten über Rinnen in den Ort betonwegen zu einer Pfütze zum Planschen geleitet. Drei Wasserspielpunkte sind geplant, jeweils durch die Kinder zu aktivieren, so dass der Wasserverbrauch auf Nutzungszeiten reduziert werden kann. Die Inseln sind hierbei nach Aktivität und Ruhe zonen gegliedert. Die Angebote sind für Kinder von 0- 12 konzipiert.

Im aktiven Bereich sind beidseitig des Weges bewegliche Spritzen angeordnet, die zum Nassspritzen ausgerichtet werden können. Neben der Planschpfütze werden drei Düsen im Boden durch einen Druckknopf aktiviert und spritzen nacheinander in unterschiedlichen Wasserbildern von einer schrägen Ebene aus, die zum Beklettern und hindurchrennen einlädt.

Im ruhigen Spielbereich wird über Druck ein Wasserspender aktiviert, der viel Wasser auf eine Abfolge von Matschtischen und Rinnen mit Schiebern und Schleusen abgibt. Mit Sand

Holaschke, Oberbürgermeister

Thalmann, Bürgermeister

und Wasser kann hier auf den Tischen und daneben gebaut und gematscht werden. Im Wegebereich ist ein Matschtisch für die Erreichbarkeit mit dem Kinder-Rollstuhl ausgelegt. Die Wasserspiele sind auf einen Verbrauch von maximal ca. 4,2 m<sup>3</sup>/h ausgelegt, um die Unterhaltskosten für die Stadt kalkulierbar zu halten. Die Wasserspiele müssen mit Trinkwasser betrieben werden. Die Hubanlage an den Wassertischen hat hierbei auch am Spielplatz Trinkwasserqualität, die Spritzen und Düsen haben aufgrund des stehenden Wassers in der Zuleitung keine Trinkwasserqualität. Das Wasser soll über Abläufe und Drainagen gesammelt, mittels Sand- und Flüssigkeitsabscheider gereinigt und dann mit dem Regenwasser der befestigten Flächen der Elsenz zugeführt werden. Die Wassertechnik konnte wirtschaftlich mit den Einrichtungen für die Wassertische des Mühlkanals zusammengelegt werden.

Die Wasserspiele werden durch weitere Geräte ergänzt, die auch außerhalb der Saison den Spielplatz attraktiv machen. Es sind Schaukeln, eine Wippe, ein Karussell, Kletterstangen und ein Kletterturm mit Rutsche und Aussichtsplattform vorgesehen.

Die Spielgeräte sind formal markant, jedoch optisch zurückhaltend aus Metall und Naturholz geplant, so dass sie sich in die Parklandschaft sowie in die Altstadtkulisse angenehm eingliedern.

Neugepflanzte Weidenbäume und Weidengebüsche strukturieren den Ort und bieten Möglichkeiten zum Verstecken, Bauen und Klettern. Die große offene Rasenfläche der Bahnhofswiesen bietet daneben reichlich Platz für Ball- und Bewegungsspiele wie auch für den ruhigen Aufenthalt. Eine Beleuchtung des Spielplatzes ist nicht geplant.

## Spielpunkte

Die Spielpunkte und -angebote entlang der Promenade und im Park ergänzen den Spielplatz mit Angeboten für alle Altersgruppen wie zum Beispiel Tischtennis und Boule. Am Rand des Spielplatzes sind Fahrradständer und Abfallbehälter vorgesehen.

Die Konzeption wird anhand einer Präsentation in der Sitzung erläutert.

## Finanzierung / Folgekosten:

Für die Maßnahme liegt eine Kostenberechnung des Büros Planorama / Berlin mit Stand 06. April 2019 vor:

Außenanlagen	323.036,25 €
Baunebenkosten	80.759,06 €
<b>Gesamtkosten netto inkl. Baunebenkosten</b>	<b>403.795,31 €</b>
Umsatzsteuer 19,0 %	76.721,11 €
<b>Gesamtkosten brutto</b>	<b>480.516,42 €</b>

Die Finanzierung der Maßnahme ist wie folgt gesichert:

Im Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs „Gartenschau Eppingen 2021“ stehen für die Maßnahmen „Gartenschau – Natur in Stadt und Land“ Haushaltsmittel in Höhe von 1.742.000 € und Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2020 und 2021 von 2.314.000 € zur Verfügung. Die Finanzierung des Wasserspielplatzes und der Spielpunkte ist in diesen Haushaltspositionen enthalten. Die Ausgabensätze im Vermögensplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Maßnahme ist dem Fördertopf „Natur in Stadt und Land zugeordnet.

Personalausgaben / Jahr, Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand / Jahr	10.000 €
Maximale kalkulatorische Kosten (Abschreibung bei 25 Jahren Nutzungsdauer für Außenanlagen, aus 403.795,31 € jährliche kalk. Kapitalverzinsung) – halber Anschaffungswert (durchschnittlich bei 3,0 %)	16.200 € 6.100 €
Summe geschätzter Folgekosten / Jahr	<b>32.300 €</b>

---

F. Edlinger  
Leiter Abt. Tiefbau & Grünplanung

**Anlage(n):**

190611\_kostenberechnung\_spielplatz\_spielpunkte